

Der handliche Dosfix ist besonders kurvengängig und erlaubt so ziemlich jeden Schwung. Gemeinsam mit dem Wegefix bilden die beiden Systemsteine ein starkes Duo.



ANWENDUNGSBEREICHE

- Einfassung
- Abgrenzung

EIGENSCHAFTEN

- BGB Ri-NGB-9.10
- betonglatte Oberfläche
- mit Fase
- Verbund-Kehlsystem

Maße (Ø x B x H) cm	St./lfdm.	kg/St.	St./Pal.	St./Lage	Grau	Anthrazit	Rotbraun
6 x 9,4 x 25	10,6	2,7	234	117	x	x	x



6 x 9,4 x 25 cm



Grau



6 x 9,4 x 25 cm



Anthrazit



6 x 9,4 x 25 cm



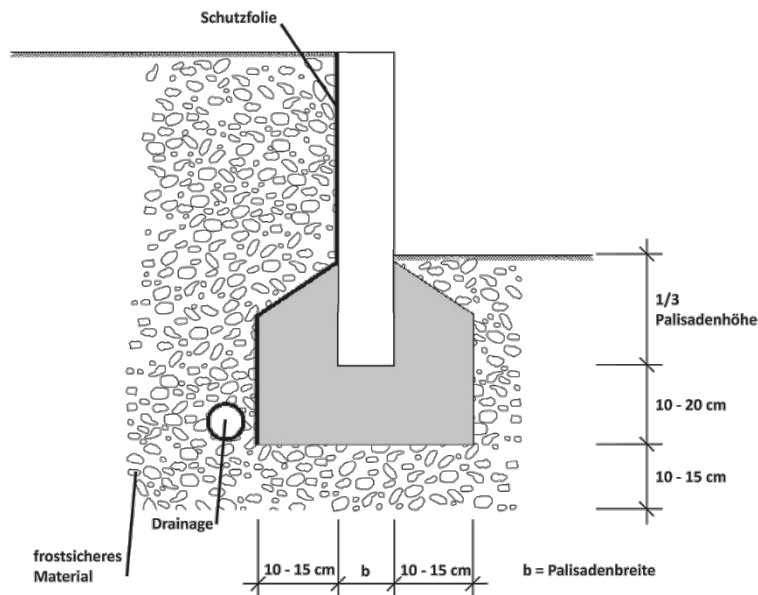
Rotbraun

VERSETZHINWEISE

BELASTUNGSKATEGORIE 1

Ist charakteristisch für die Einfassung von Zierbeeten oder Abtrennung von Pflanz- und Rasenflächen - z. B. Beetfix, Dosfix, Wegefix. Es entstehen kaum Belastungen. Auf ein Betonfundament kann verzichtet werden.

BELASTUNGSKATEGORIE 2



Fundament

Zum Versetzen von Palisaden benötigen Sie ein 10 - 20 cm dickes Streifenfundament aus erdfeuchtem Magerbeton (C 12/15). Damit das Fundament frostfrei gegründet werden kann, wird unterhalb des Fundamentes eine ca. 10 bis 15 cm dicke Filterschicht aus frostfreiem Material (z. B. Schotter, Kies) eingesetzt. Die frostsichere Gründungstiefe ist Regionsabhängig und beträgt zwischen 0,80 und 1,20 m. Sollte Hang- und/oder Sickerwasser anfallen, so ist erdseitig im Bereich der Fundamentsohle eine Drainage einzubringen.

Circa 1/3 der Höhe der Palisade muss in das Fundament eingebunden werden. Bei Palisaden bis zu einer Höhe von 50 cm müssen die beiderseitigen Rückstützen des Fundaments mindestens 10 cm breit sein, bei größeren Höhen mindestens 20 cm.

Hinweise zum Versetzen

Palisaden werden flucht- und lotgerecht versetzt. Jede Palisade ist einzeln auszuloten, da sie sich fertigungsbedingt nach oben verjüngen.

Hinterfüllung

Soll die Palisadenreihe hinterfüllt werden, ist zum Schutz vor Feuchtigkeit erdseitig eine Folie vorzusehen. Die Hinterfüllung erfolgt aus frostsicherem Material, welches lagenweise eingebracht und verdichtet wird.